

ARBEITSHEFT

ZUR BERUFSORIENTIERUNG

Deine Möglichkeiten

2



Der Ausbildungskompass

Der Ausbildungskompass bringt Unternehmen und Schüler zusammen. Egal ob es um einen Ferienjob, ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein Duales Studium geht. Mit dem Ausbildungskompass findest Du das Passende für Dich.



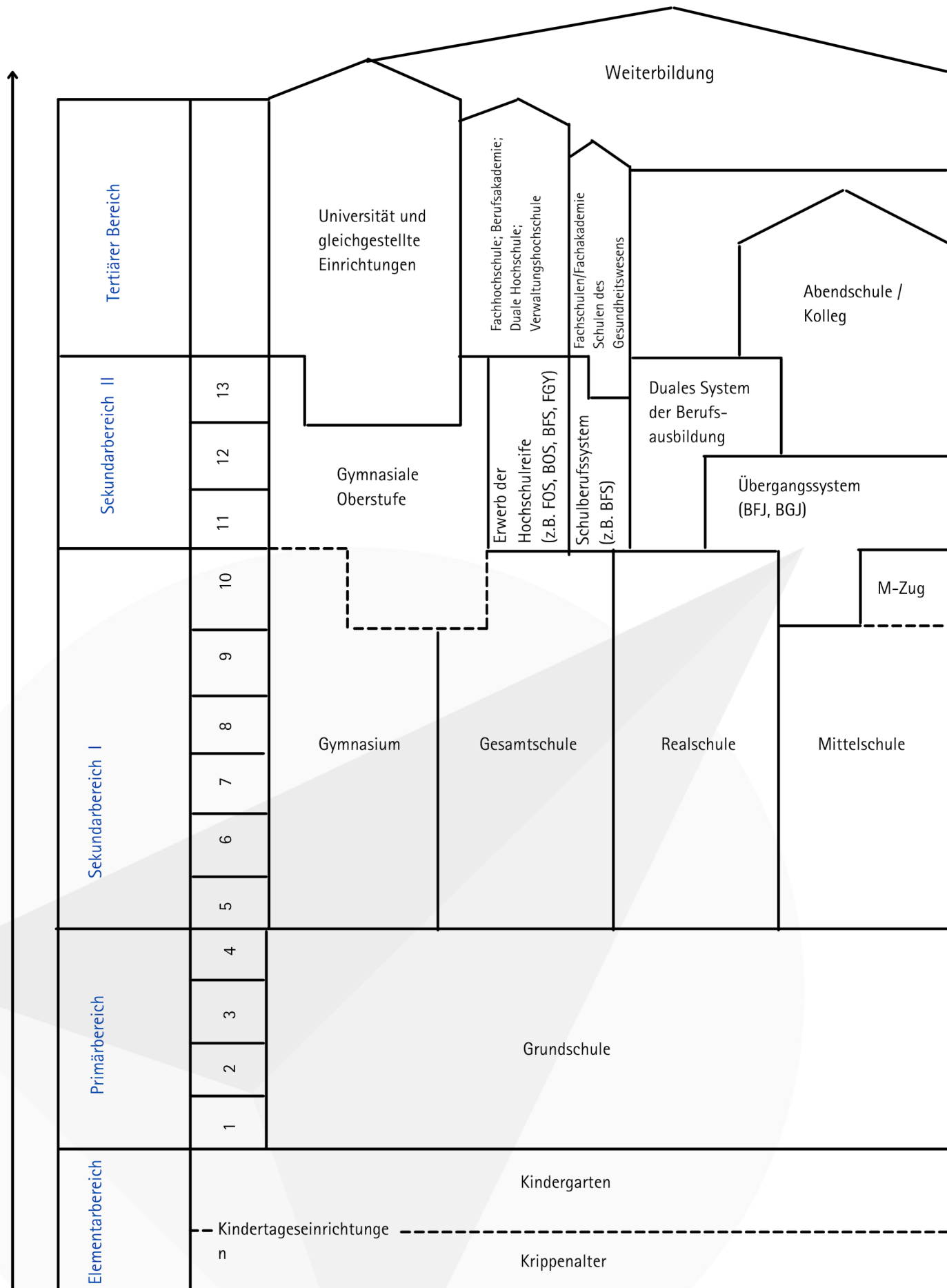
www.ausbildungskompass.de

Das lernst Du in diesem Arbeitsheft:

In diesem Arbeitsheft lernst Du das deutsche Bildungssystem kennen und kannst Dir einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten verschaffen, welche Du nach Deinem Schulabschluss hast. Von der klassischen Ausbildung zum Studium oder doch erst mal jobben und/oder reisen.

Das deutsche Bildungssystem	S. 3
Deutscher Qualifikationsbogen	S. 7
Die Berufsausbildung	S. 8
Duales Studium	S. 10
FSJ/BFD	S. 12
Weitere Möglichkeiten	S. 13
Realitätscheck	S. 14

Das deutsche Bildungssystem



Das deutsche Bildungssystem

Vorab ist es wichtig zu wissen, dass jedes Bundesland seine eigene Bildungspolitik hat. Und so gibt es in der Gestaltung des allgemeinen Schulwesens und anderer Bildungsbereichen einige Unterschiede zwischen den Bundesländern.

Zunächst einmal solltest Du Dich über die Gegebenheiten in Deinem Bundesland informieren.
In welchem Bundesland gehst Du zur Schule?

Trotz aller Unterschiede gibt es dennoch über alle Bundesländer hinweg eine gemeinsame Grundstruktur des Bildungssystems.

- **5 große Bildungsbereiche:** Elementarbereich; Primärbereich; Sekundarbereich I; Sekundarbereich II; Tertiärbereich
- Die **Bildungsabschlüsse**, welche an den jeweiligen Einrichtungen erlangt werden können, lauten: Abitur, Fachhochschulreife, Mittlerer Schulabschluss, Mittelschulabschluss, qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Übergangsmöglichkeiten** für Absolventen und Absolventinnen der einzelnen Bildungseinrichtungen



Fülle die leeren Felder und Lücken mithilfe der Grafik von Seite 3 aus.

Bereiche	Elementarbereich	Primärbereich	Sekundarbereich I	Sekundarbereich II	Tertiärbereich
Klasse		1. - ___ Klasse <small>(je nach Bundesland auch bis zur 6. Klasse)</small>	5. - 9. / 10. Klasse	___ - ___ Klasse	
Bildungs- einrichtungen	- Kindergarten - Kindertagesstätte	- Grundschule			

Das deutsche Bildungssystem



Wann endet die Vollzeitschulpflicht?

Wann endet die Berufsschulpflicht?



Streiche den Fehler durch und schreibe die richtige Antwort darunter.
Achtung: Nicht jede Zeile enthält einen Fehler.

Es gibt 6 Schulbildungsabschlüsse in Deutschland. Jeder Abschluss bietet unterschiedliche Möglichkeiten, was

Du damit machen kannst. Natürlich kannst Du nicht nach jedem erfolgreichen Abschluss eine

Berufsausbildung beginnen. Der Realschulabschluss ist der erste allgemeinbildende Schulabschluss in

Deutschland. Er berechtigt zur Aufnahme einer schulischen Berufsausbildung und zum Eintritt in das

Berufsgrundbildungsjahr. Es kann auch ein erweiterter / qualifizierender Realschulabschluss erworben werden.

Der Mittlere Schulabschluss berechtigt zur Aufnahme einer Berufsausbildung und ist Voraussetzung für

Das deutsche Bildungssystem

die Sekundarstufe III. Je nach Bundesland und Schulart ist der Übertritt zu einer weiterführenden Schule jedoch

an einen bestimmten Notenschnitt gebunden.

Das Abitur berechtigt zum Studium an sämtlichen Berufsschulen in Deutschland.



Gymnasium:

Schulform, welche in einer zwei- bis dreijährigen Oberstufe auf das Abitur vorbereitet. Das Abitur berechtigt zum Studium an sämtlichen Hochschulen und Universitäten in Deutschland.

Fachoberschule / Berufsoberschule:

Schulform, welche zu den berufsbildenden Schulen gehört und sich dabei auf eine bestimmte Fachrichtung spezialisiert. Nach der 12. Klasse kann die Fachhochschulreife erlangt werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt.

Achtung: Mit Abschluss einer Berufsausbildung kann das Fachabitur oder das allgemeine Abitur angeschlossen werden. Je nach Bundesland bietet eine Berufsoberschule die Möglichkeit, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Berufsfachschule:

Einrichtung der beruflichen Ausbildung, an der Inhalte vermittelt werden, die entweder zum Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen oder einen Teil der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf ersetzen. Dabei wird zur Teilnahme am Unterricht keine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt.

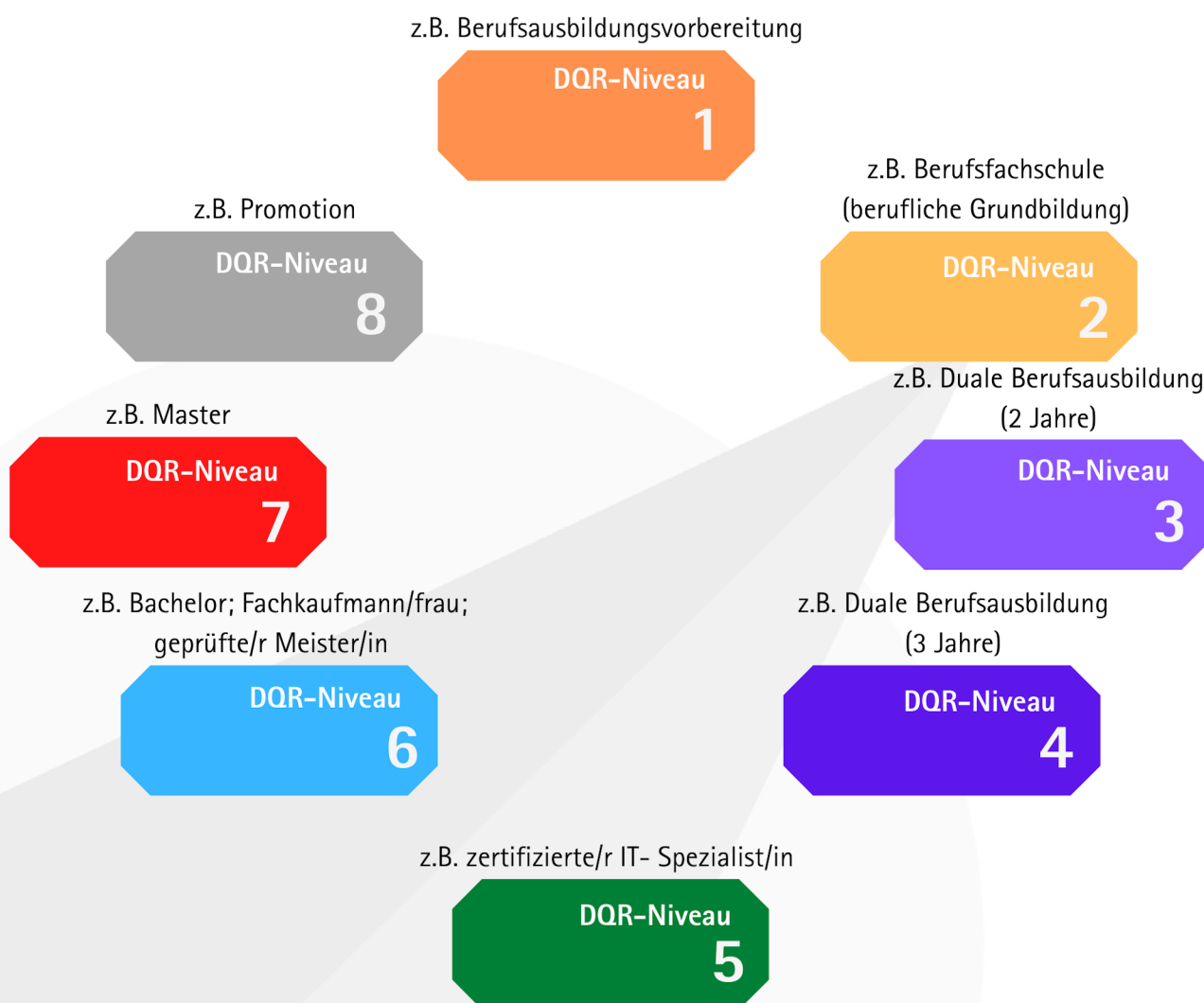
Duale Ausbildung:

Ein System der Berufsausbildung, das an zwei Lernorten durchgeführt wird: in einem Betrieb und an einer Berufsschule. In ein bis drei Jahren wird man auf die Ausübung eines bestimmten Berufs vorbereitet und erhält dabei ein Ausbildungsgehalt.

Deutscher Qualifikationsrahmen

Der deutsche Qualifikationsrahmen (kurz: DQR) ist ein Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems. Der DQR hilft bei der Orientierung im deutschen Bildungssystem und macht deutsche Qualifikationen in Europa vergleichbar.

Die Zuordnung zum DQR hilft, die eigene berufliche Kompetenz zu verstehen und die Gleichwertigkeit bestimmter beruflicher mit akademischen Abschlüssen zu verdeutlichen. Anhand des Qualifikationsrahmens kannst Du Deinen eigenen Karriereweg planen und bei Bedarf geeignete weiterführende Bildungsmaßnahmen auswählen.

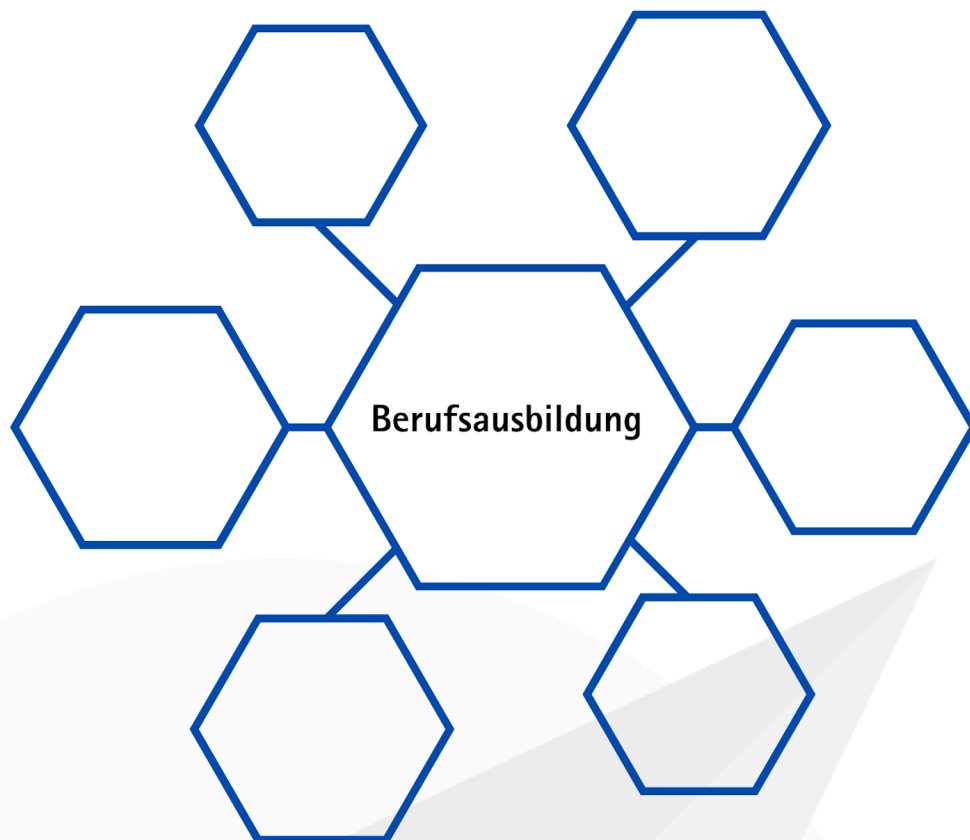


Es ist deutlich, dass bestimmte Fortbildungsabschlüsse und akademische Abschlüsse in Deutschland gleichwertig sind. Beispielsweise befinden sich IHK-Fortbildungsabschlüsse auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss der Hochschulen. Der DQR fördert außerdem das lebenslange Lernen, das für Deine berufliche Karriere unverzichtbar ist.

Die Berufsausbildung



Was ist eine Berufsausbildung für Dich und wie läuft sie ab?
Fülle die Mindmap aus mit Deinen Gedanken zur beruflichen Ausbildung:



Recherchiere folgende Begriffe zum Thema Berufsausbildung:

Ausbildungsformen:

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildungsformen:

Die Berufsausbildung



Nun, wo wir herausgefunden haben, dass zwischen zwei Ausbildungsformen unterschieden wird, fülle die Lücken, um noch mehr darüber herauszufinden. Recherchiere dafür im Internet.

schulische Ausbildung	_____ Ausbildung
In den Bereichen: Gesundheit, Soziales, Gestaltung und Fremdsprachen	In den Bereichen: Industrie und Handel, _____.
Dauer: _____	Dauer: _____
_____ _____	Kombination aus Theorie und Praxis
Ausbildungsvergütung: _____	Ausbildungsvergütung: _____



Welche der beiden Ausbildungsformen sagt Dir am meisten zu und warum?

Das Duale Studium

Das Duale Studium verbindet theoretische Erkenntnisse aus einem Studiengang mit praktischen Erfahrungen aus einem Unternehmen. Theorie und Praxis werden dabei in einem bestimmten Rhythmus kombiniert. Neben einem anerkannten Bachelorabschluss bietet ein Duales Studium somit zugleich die Möglichkeit reichlich Praxiserfahrung zu sammeln.

Aber Duales Studium ist nicht gleich Duales Studium. Es gibt unterschiedliche Modelle, von denen wir Euch die beiden gängigsten vorstellen:

[Verbundstudium \(ausbildungsintegrierendes Duales Studium\)](#)

[Studium mit vertiefter Praxis \(praxisintegrierendes Duales Studium\)](#)

Verbundstudium

Das ausbildungsintegrierende Duale Studium oder auch Verbundstudium ist die häufigste duale Studienform. In dieser kombinierst Du ein Bachelorstudium mit einer staatlich anerkannten Ausbildung. Das ausbildungsintegrierende Duale Studium dauert meist vier bis fünf Jahre, an dessen Ende man zwei Abschlüsse erhält: einen Bachelor-Abschluss und einen IHK/HWK-Abschluss oder einen fachschulischen Abschluss.



Recherchiere die Voraussetzungen für ein Verbundstudium und wie lange dies dauert.



Recherchiere den ungefähren Ablauf eines ausbildungsintegrierenden Dualen Studiums. Was gilt in der Regel?

Das Duale Studium



Dennoch solltest Du bei der Suche nach einem ausbildungsintegrierendem Studium aufpassen, denn in Bayern kann es auch Verbundstudium heißen. In Nordrhein-Westfalen ist mit einem Verbundstudium jedoch ein Fernstudium gemeint, das sich an Berufstätige richtet. Nimm Dir also Zeit bei der Auswahl, damit Du die richtige Wahl triffst!

Studium mit vertiefter Praxis

Beim Studium mit vertiefter Praxis macht man keine Ausbildung im Unternehmen, sondern wendet lediglich das in der Hochschule erlernte Wissen im Unternehmen an.

Das heißt, man absolviert ein Bachelor-Studium und ist immer mal wieder für längere Praxiseinsätze in einem Unternehmen. Dabei ist es auch möglich, dass man neben dem Studium ein paar Stunden pro Woche im Unternehmen arbeitet.

Mit dem praxisintegrierten Dualen Studium erwirbst Du einen Bachelor-Abschluss, jedoch keine anerkannte duale Ausbildung. Da Du in dieser Zeit jedoch viel Praxiserfahrung sammeln kannst, hast Du gute Chancen, von Deinem Unternehmen übernommen zu werden. Dennoch bist Du nicht zu sehr an ein Unternehmen gebunden.



Recherchiere die Voraussetzungen und die Dauer eines Studiums mit vertiefter Praxis.

FSJ / BFD

Wenn Du soziale Arbeit kennen lernen und Dich für andere Menschen engagieren willst, dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD), perfekt für Dich.

FSJ und BFD sind staatlich geförderte Programme.



Informiere Dich darüber, welche Arbeitsbereiche möglich sind.
Recherchiere dafür im Internet.



Recherchiere, welche Voraussetzungen Du mitbringen solltest:

-
-
-
-



Bei einem Freiwilligendienst bekommst Du ein monatliches Taschengeld von bis zu 400 €, zudem erhältst Du Vergünstigungen für Bahn, Bus, Kinos, Museen usw.

Je nach Einsatzort bekommst Du auch eine Unterkunft und Verpflegung. Während Deiner Dienstzeit bist Du gesetzlich sozialversichert und nach Abschluss Deines Dienstes erhältst Du ein qualifiziertes Zeugnis.

Weitere Möglichkeiten

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, was man nach seinem Schulabschluss machen kann. Wir zeigen Dir weitere gängige auf:

Studium

Mit dem Abitur kannst Du sowohl an Hochschulen als auch an Universitäten studieren.

Die Fachhochschulreife gibt Dir die Möglichkeit an Hochschulen zu studieren.

Ein Realschulabschluss bietet die Möglichkeit eine Fachoberschule zu besuchen, um das Fachabitur zu absolvieren oder die allgemeine Hochschulreife nachzuholen.

Du musst natürlich nicht sofort wissen, was Du nach Deinem Schulabschluss machen möchtest. Egal ob Du lieber arbeiten, eine [Ausbildung](#) anfangen oder ein Studium beginnen willst: In der Zwischenzeit bieten sich Praktika und Ferienjobs gut an, um herauszufinden was Dir gefällt.

Wenn Du reisen möchtest, gibt es auch hier verschiedene Möglichkeiten.

Du kannst davor Geld ansparen und auf Reisen gehen oder im Ausland arbeiten.

Beliebte Möglichkeiten hier sind: Work and Travel oder Au-Pair.

Bei [Work and Travel](#) hast Du die Möglichkeit, das intensive Bereisen eines Landes mit wechselnden Gelegenheitsjobs zu kombinieren - auf diese Weise lässt sich ein längerfristiger Aufenthalt kostengünstig realisieren.

Im Rahmen eines [Au-Pair-Aufenthalts](#) verbringst Du mindestens ein Jahr bei einer Gastfamilie im Ausland. Agenturen helfen Dir dabei eine passende Gastfamilie zu finden. Du unterstützt die Familien, indem Du die Betreuung der Kinder sowie leichte Hausarbeiten übernimmst. Du bringst die Kinder zur Schule, holst sie wieder ab und hilfst ihnen bei den Hausaufgaben. Dafür erhältst Du ein Taschengeld.

Realitätscheck

Wie viel verdiene ich später in meiner Ausbildung? Was kommt auf mich zu, wenn ich von zu Hause ausziehen möchte? Bekomme ich staatliche Unterstützung, wenn das Geld mal knapp wird?



Recherchiere im Internet für die drei unten stehenden Berufe das Ausbildungsgehalt und die Zugangsvoraussetzungen.

Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau	Kraftfahrzeug- mechatroniker/-in	Chemielaborant/-in
Gehalt während der Ausbildung von Minimum – Maximum:	1. Jahr: ca. 1.150 € 2. Jahr: 3. Jahr:	1. Jahr: 2. Jahr: ca. 947 € 3. Jahr: 4. Jahr:	1. Jahr: ca. 1.065 € 2. Jahr: 3. Jahr: 4. Jahr:
Zugangsvoraussetzungen: (Schulbildung)			

Realitätscheck



Schätze, wie viel Geld Du ungefähr brauchen wirst, wenn Du ausgezogen bist und trage in die erste Spalte Deine Schätzung ein.

Schätze und recherchiere den Monatswert.

	Schätzung	Google-Wert
Miete (warm):		
Strom:		
Internet:		
Telefon:		
Lebensmittel:		
Kleidung:		
Freizeit:		
Versicherungen:		
Kosten Arbeitsweg:		
Gesamt:		

Lösungen

Aufgabe: S. 4

Bereiche	Elementarbereich	Primärbereich	Sekundarbereich I	Sekundarbereich II	Tertiärbereich
Klasse	Institutionen vorschulischer Förderung, Bildung und Betreuung	1. - 4. Klasse (je nach Bundesland auch bis zur 6. Klasse)	5. - 9. / 10. Klasse	11. - 13. Klasse	
Bildungs- einrichtungen	- Kindergarten - Kindertagesstätte	- Grundschule	- Mittelschule - Realschule - Gymnasium - Gesamtschule - Förderschule und andere Schulformen	- berufliche Grundbildung - Gymnasium - Fachoberschule - Entscheidung, ob Ausbildung oder Abitur	- Universitäten und Fachhochschulen, die zu einem akademischen Abschluss führen - Schulen des Gesundheitswesens - Kammern für Techniker und Meister

Aufgabe: S. 5

Wann endet die Vollzeitschulpflicht? nach neun Schuljahren (Bayern)

Wann endet die Berufsschulpflicht? mit dem Ende des Schuljahres,
in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird (Bayern)

Lösungen

Aufgabe: S. 5 und 6

Es gibt ~~6~~ Schulbildungsabschlüsse in Deutschland. Jeder Abschluss bietet unterschiedliche Möglichkeiten, was

5

Du damit machen kannst. Natürlich kannst Du ~~nicht~~ nach jedem erfolgreichen Abschluss eine

Berufsausbildung beginnen. Der ~~Realschulabschluss~~ ist der erste allgemeinbildende Schulabschluss in

Mittlere Schulabschluss

Deutschland. Er berechtigt zur Aufnahme einer ~~schulischen~~ Berufsausbildung und zum Eintritt in das

dualen

Berufgrundbildungsjahr. Es kann auch ein erweiterter / qualifizierender ~~Realschulabschluss~~ erworben werden.

Mittlere Schulabschluss

Der Mittlere Schulabschluss berechtigt zur Aufnahme einer Berufsausbildung und ist Voraussetzung für die

~~Sekundarstufe III~~. Je nach Bundesland und Schulart ist der Übertritt zu einer weiterführenden Schule jedoch

Sekundarstufe II

an einen bestimmten Notenschnitt gebunden.

Das Abitur berechtigt zum Studium an sämtlichen ~~Berufsschulen~~ in Deutschland.

Hochschulen

Lösungen

Aufgabe: S. 8

Ausbildungsformen:

schulische Ausbildung und duale Ausbildung

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildungsformen:

schulische Ausbildung: abhängig von Berufsfachschule sowie der Wahl der Ausbildung. In der Regel wird ein Mittlerer Schulabschluss vorausgesetzt

duale Ausbildung: formal keine Zugangsvoraussetzungen; die Ausbildung im dualen System steht grundsätzlich allen offen. Die Mehrzahl der Auszubildenden verfügt bei Ausbildungsbeginn jedoch über den Mittleren Schulabschluss oder sogar über eine Hochschulzugangsberechtigung

Aufgabe: S. 9

schulische Ausbildung	duale Ausbildung
Hauptsächlich in den Bereichen: Gesundheit, Soziales, Gestaltung und Fremdsprachen	Hauptsächlich in den Bereichen: Industrie und Handel, Handwerk Bankkaufmann/frau, Bäcker/in, Bodenleger/in und noch viele mehr
Dauer: in der Regel 3 Jahre	Dauer: 2 - 3 1/2 Jahre
Mit der schulischen Ausbildung ist die Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Fachakademie gemeint. Höherer Theorieanteil als bei der dualen Ausbildung	Kombination aus Theorie und Praxis
Ausbildungsvergütung: keine	Ausbildungsvergütung: Ja

Lösungen

Aufgabe: S. 10

Recherchiere die Voraussetzungen für ein Verbundstudium und wie lange es dauert:

Voraussetzungen: Abitur/Fachabitur

Dauer: 3 - 5 Jahre

Recherchiere den ungefähren Ablauf eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums.
Was gilt in der Regel?

Während Deines Studiums arbeitest Du tages- oder blockweise in Deinem Ausbildungsunternehmen mit und absolvierst so Deine Ausbildung. In manchen Bundesländern, vor allem in Bayern, absolvierst Du erst ein Jahr Deiner Ausbildung, bevor Dein Studium beginnt. Bei diesem sogenannten teilseparierten Modell kann es sein, dass Du Deine Ausbildung vor Deinem Studium beendet hast und Du nach Deinem Ausbildungsabschluss noch zwei oder drei Semester in Vollzeit studierst.

Aufgabe: S. 11

Recherchiere die Voraussetzungen und die Dauer eines Studiums mit vertiefter Praxis.

Voraussetzungen: Abitur/Fachabitur

Dauer: 3 - 4 Jahre

Lösungen

Aufgabe: S. 12

Informiere Dich darüber, welche Arbeitsbereiche möglich sind:

Medizinisch-pflegerische Aufgaben (insbesondere im Krankenhaus, in der Pflege, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung), Erzieherisch-pädagogische Aufgaben, Verwaltungs- und Büro-Aufgaben, Hauswirtschaftliche und hausmeisterliche Aufgaben, ...

Recherchiere, welche Voraussetzungen Du mitbringen solltest:

- Mindestens 15 und maximal 26 Jahre alt
- Lebensmittelpunkt in Deutschland oder einen Großteil Deines Lebens in Deutschland gelebt hast
- Unabhängig von Abschluss und Schulnoten
- Gute gesundheitliche Verfassung

Aufgabe: S. 14

Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau	Kraftfahrzeug- mechatroniker /-in	Chemielaborant/-in
Gehalt während der Ausbildung von Minimum – Maximum:	1. Jahr: ca. 1.150 € 2. Jahr: ca. 1.220 € 3. Jahr: ca. 1.290 €	1. Jahr: ca. 919 € 2. Jahr: ca. 947 € 3. Jahr: ca. 1.000 € 4. Jahr: ca. 1.070 €	1. Jahr: ca. 1.065 € 2. Jahr: ca. 1.131 € 3. Jahr: ca. 1.193 € 4. Jahr: ca. 1.279 €
Zugangsvoraussetzungen: (Schulbildung)	Realschulabschluss / Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur	qualifizierender Mittelschul- oder Realschulabschluss	keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben, Realschulabschluss oder Hochschulreife häufig erwünscht

Kennst Du schon unsere Stärkenkarten?

Mit den Stärkenkarten kannst Du Deine Stärken und die dazu passenden Ausbildungsberufe spielend leicht herausfinden.

Die 40 Stärken-Karten im Postkartenformat werden in einer Box geliefert.

Deine Schule hat noch keine Stärkenkarten?

Dann kann sie diese gerne bei uns bestellen.

service@ausbildungskompass.de

AUSBILDUNGS
KOMPASS

Du triffst
gerne Entscheidungen!?



Entscheidungsfähigkeit

Passt das zu Dir?

- Ich treffe gerne und schnell Entscheidungen.
- Ich versuche, richtig zu entscheiden und Hintergründe zu berücksichtigen.
- Ich habe keine Angst Entscheidungen zu treffen.

Personalkompetenz

Dann könnten die Berufe auf der Rückseite eine erste Orientierung sein.

AUSBILDUNGS
KOMPASS

Du bist sportlich!?



Fitness

Passt das zu Dir?

- Ich bin körperlich fit und habe eine gute Ausdauer.
- Ich bin gerne aktiv und körperlich belastbar.
- Ich mache gerne Sport und bewege mich sehr oft.

Fachkompetenz

Dann könnten die Berufe auf der Rückseite eine erste Orientierung sein.

Impressum:

Bildnachweis

canva.com

Herausgeber und Gestaltung

Ausbildungskompass

Monika Uhl

Grube 21

82377 Penzberg

Telefon: 08856 90343-0

E-Mail: service@ausbildungskompass.de

www.ausbildungskompass.de

